

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	39 (1923)
Heft:	23
Rubrik:	Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
ihren
Jungen und
Vereine.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXIX.
Band

Direktion: **Fenn-Holdinghausen Erben.**

Erscheint je Donnerstag und kostet per Semester Fr. 6.—, per Jahr Fr. 12.—
Inserate 30 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 6. September 1923

Wochenspruch: Willst du Weisheitsworte hören,
Grane Männer mußt du fragen!

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 31. August für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Sanft, Gubler & Cie.

für eine Autoremise Vers.-Nr. 576/Löwenstr. 17, 3. 1; 2. Volksmagazin B. Mettler A.-G. für einen Umbau Limmatquai 52, 3. 1; 3. Zürcher Kantonalbank für einen Umbau Beatengasse 12, 3. 1; 4. O. Künzli für ein Einfamilienhaus mit Einfriedung Hügelstraße 30, 3. 2; 5. Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen für 5 Doppelwohnhäuser mit Einfriedigung Wiesendangerstr. 19, 21, 23, Rotachstrasse 69 und Saumstraße 50, 3. 3; 6. C Stücheli-Frey für einen Magazinanbau Edenstraße 5, 3. 3; 7. C. Arnold für Verschiebung der genehmigten Bäckerei Kalkbreitestrasse 1, 3. 4; 8. Baugenossenschaft "Sonnenheim" für 5 Doppelwohnhäuser mit Einfriedung Eichbühlstraße 4—16, 3. 4; 9. Fußballclub Young Fellows für eine Tribüne, Kassa und Pissoirhäuschen und die Einfriedung Förrlibuckstrasse 171, 3. 5; 10. J. Fehr für eine Autoremise Universitätstrasse 91, 3. 6; 11. J. Laßmann für ein Autoremisengebäude Weinbergstr. 113, 3. 6; 12. C. Pfaffhauser für eine Stützmauer Rosengarstr. 73, 3. 6; 13. R. P. Täuber für einen Anbau und Veranda-verglasung Rotbuchstr. 32, 3. 6; 14. M. Weil-Brüll für

ein Gewächshaus Hadlaubstr. 23, 3. 6; 15. A. Zürrer für eine Einfriedung Burgsteig/Hönggerstr. 22, 3. 6; 16. C. Diener für eine Einfriedung Jupiterstr. 39 und 41, 3. 7; 17. Witmer & Senn für eine Einfriedung Freudenbergstr. 4, 3. 7; 18. O. Kleinpeter für einen Aufzugsaufbau Kreuzbühlstrasse 8, 3. 8; 19. A. Kuhn & Cie. für 2 Autoremisen Rudolf-/Mühlebachstrasse 158, 3. 8.

Einführung der Schwemmlanalisation in Zürich. Der Große Stadtrat hat zuhanden der Gemeinde folgenden Beschuß gefaßt: „Für die Schaffung einer Kläranlage im Werdholzli in Altstetten und den Bau des Zuflusskanals, sowie für die zur Einführung der Schwemmlanalisation erforderlichen Änderungen und Ergänzungen im städtischen Kanalnetz wird ein Kredit von Fr. 4.000.000 auf Rechnung des außerordentlichen Verkehrs der Jahre 1923—1931 bewilligt.“ — In eigener Kompetenz beschloß der Große Stadtrat gemäß dem durch die Kommission ergänzten Antrag des Stadtrates: „Die Pläne und der Kostenvoranschlag werden genehmigt. Der Stadtrat wird ermächtigt, am Projekte diejenigen Änderungen vorzunehmen, die bis zur Ausführung oder während derselben als notwendig erachtet werden sollten, vorausgesetzt, daß dadurch keine Überschreitung des Voranschlages bewirkt wird.“

Bahnhofbauprojekt in Zürich-Enge. Ausstellung von Plänen. Die Generaldirektion der S. B. B. und der Stadtrat Zürich haben über die Gestaltung des Platzes vor dem künftigen Bahnhofe Enge zwischen Seestrasse, neuem Bahngareal und Bederstrasse und über

die Projektierung des Bahnhofgebäudes und eines Geschäftshauses an der Bederstrasse unter 4 Architektenfirmen einen beschränkten Wettbewerb durchgeführt.

Die Wettbewerbsentwürfe sind bis Samstag den 8. September 1923, täglich von 8—12 Uhr und von 14—18 Uhr im Saale Nr. 197, Stadthaus, III. Stock, öffentlich ausgestellt. Dienstag den 4. September 1923 ist die Ausstellung von 16 Uhr an geschlossen.

Bauliches aus Rüti (Zürich). Die Gemeindeversammlung genehmigte die vom Gemeinderat gestellten Anträge auf Landerverb auf dem Auffüllplatz im Roosriedt und betr. einen Bau- und Mietvertrag mit den Unternehmern Gatzsch und Kohler, (Bau eines zu 65,000 Franken verantragten Sechsfamilienhauses und Übernahme der zweiten Hypothek durch die Gemeinde.

Schulhausbauprojekt Rikon - Effretikon - Lindau (Zürich). Die Sekundarschulkreis-Gemeindeversammlung sprach sich zugunsten einer von Hrn. Kantonsrat Ehrenspurger und 180 Mitunterzeichnern eingereichten Motion aus betr. Wiedererwägung des Beschlusses der letzten Kreisgemeindeversammlung über die Errichtung eines zentralen Schulhauses-Neubaus im Kostenanschlag von Fr. 230,000. Herr Kantonsrat Ehrenspurger bezeichnete in seinem Referat die letzjährige Bechlussfassung als eine überstürzte, weil die Bedürfnisfrage zu wenig gründlich erwogen worden sei. Aber auch die finanzielle Seite, die Platzfrage, ferner die eventuelle Errichtung von Lehrerwohnungen, der Verkauf der gegenwärtigen Schulhäuser und die Lösung eingegangener Verpflichtungen etc. bedürfen nach Ansicht des Motionärs einer tiefer gehenden Abklärung.

Die Schweizerischen Bundesbahnen lassen in Meiringen eine Reparaturwerkstätte für mechanische Schreinerei und für Wagenmalerei erstellen. Mit dem Bau der Gebäuden ist bereits begonnen worden. Meiringen erhält dadurch den Zugang einer großen Anzahl Beamten- und Arbeitersfamilien.

Das neue Soldatenheim „Schwyzerhäusli“ in Luzern, an der Ecke der Kasimir-Pfifffer- und Bähringerstrasse, wurde durch eine einfache offizielle Feier eröffnet, an der Vertreter der militärischen Behörden, der Stadt, der Soldatenfürsorge, der Presse, Offiziere und Mannschaften, und andere an dem Unternehmen beteiligte Gönner und Förderer teilnahmen. Das Heim ist von Baumeister Sieber in schlichter, heimelig anmutender Holzarchitektur kantonaler Stilart erbaut. Der Eingang liegt in der Mitte. Man betritt gleich die große Wirtsstube, die die ganze Breite einnimmt, hell, geräumig und gastlich gehalten ist, und 30—40 Personen Platz bietet. Hinten links befindet sich das kleine Gesellschaftszimmer.

Bautätigkeit in Muttenz. Nachdem während der Kriegszeit die Bautätigkeit in Muttenz vollständig lahm gelegt worden war, setzte in letzter Zeit im Bauwesen wieder neues Leben ein. So wurden in den letzten zwei Jahren an verschiedenen Orten Wohnhausneubauten erstellt, wovon einige subventioniert wurden. Wie vielerorts wird auch in unserer Gemeinde dem Ein- und Zweifamilienhaus der Vorzug gegeben. Gegenwärtig steht an der Stationsstrasse ein Wohnhaus im Rohbau. In der Nähe des Bahnhofs ist bereits mit dem Kellergraben für einen weiteren Neubau begonnen worden. Außerdem sollen in absehbarer Zeit in der Breite zwei Einfamilienhäuser erstellt werden. Wie wir vernehmen, soll ein Konsortium von Bankangestellten am Baselweg eine Wohnkolonie erstellen lassen. Auf Grund dieser regeren Bautätigkeit, wodurch wiederum verschiedene Mietwohnungen verfügbar wurden, war es dem Gemeinderat möglich, auf 1. Juli 1923 die Mieterschutzbestimmungen fallen zu lassen. Dessen un-

geachtet besteht in ganz kleinen und billigen Mietwohnungen immer noch sehr starker Mangel. („Landschäfli.“)

Erweiterung des Waldfriedhofes in Schaffhausen. Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Stadtrat eine ausführliche gehaltene Botschaft über die geplante Erweiterung und den späteren vollständigen Ausbau des Waldfriedhofes. Dem Bericht ist auch das Gutachten von Professor Grässel (München) beigefügt.

Schulhausbauprojekt in Dietfert (St. Gallen). Eine Vorversammlung der Schulgenossen von Dietfert einigte sich darauf, den Schulrat zu ersuchen, er möge an der nächsten Schulgenossenversammlung die Ermächtigung nachsuchen, Pläne und Kostenberechnungen für einen Schulhausbau auf dem in Aussicht genommenen Bauplatz ob der Kapelle Dietfert erstellen zu lassen.

Schulhausbauprojekte in Maienfeld (Graubünden). Maienfeld will ein Schulhaus bauen. Es sollen drei Projekte in Frage kommen, von denen die Ausführung des billigsten Fr. 275,000 kosten würde.

Bauliches aus dem Prättigau. Die Arbeiten am Speicherbecken der Bündner Kraftwerke in Klosters Neuja sind beendet. Mit dem Bau der Zentrale in Klosters soll im Oktober begonnen werden. Es lassen sich keine Anhaltspunkte dafür finden, daß die Rutschungen oder Terraineinsenkungen oben am Abhang zwischen Saas und Küblis mit dem Ausgleichsbecken in Plevigin im Zusammenhang stehen.

— Im Oktober soll die Kirche zu Küblis eine neue Orgel erhalten.

— In Parry ist mit dem Höherbau des Schulhauses begonnen worden. Herr Baumeister Willi in Jenins leitet die Arbeiten.

— Die Gemeinde Luzein läßt im sogen. Schwenditobel wieder kleinere Verbauungsarbeiten ausführen. Die Ausführung wurde Herrn Bauunternehmer Laeri von Maienfeld übertragen.

— In St. Antonien drohte der innere Einrichtung der Kirche durch Feuchtigkeit von der Bergseite her Schaden. Fachleute sind daran, Abwehrmittel ausfindig zu machen.

Für den Bau eines neuen Pfarrhauses in Beinwil (Aargau) bewilligte die Gemeindeversammlung den erforderlichen Kredit von 65,000 Fr. Das Haus wird geräumig und in einfachem Stil gehalten.

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Glessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmaschine - Ketten nach Deutscher Praxis.

AUFTRÄDE NEHMEN ENTZOGEN!
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G., BIEL
A.G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE LUZERN
H. HESS & C°, PILGERSTEG-ZÜRICH